



Gemeinsame Zielsetzungen, konsequente E-Mobilität und Geschäftsreisen mit dem Fahrrad

Best Practice Beispiel: endura kommunal

endura kommunal GmbH

Stand: 15.12.2023



Ein Verbundprojekt von



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

VORWORT

Diese Fallstudie ist im Verbundprojekt **CO₂meet** entstanden. Das Projekt wird von **B.A.U.M. e.V.** und der **Hochschule RheinMain** durchgeführt und vom **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz** aus **Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative** gefördert. Die Fallstudie soll andere Unternehmen zum Handeln aktivieren und anhand positiver Praxisbeispiele verschiedene Möglichkeiten zur klimafreundlichen (Um)Gestaltung der Geschäftsreisepraxis in Unternehmen aufzeigen.

Zur Erstellung der Fallstudie wurde im Oktober 2023 ein Interview mit **Martina Fleck, zuständig für den Bereich Büro- und Personalmanagement bei der endura kommunal GmbH** geführt. Ziel des Interviews war es, ein vertieftes Verständnis für die aktuelle Geschäftsreisepraxis, Maßnahmen zur Steigerung der Klimaverträglichkeit, sowie den Prozess der Maßnahmenentwicklung und -einführung im Unternehmen zu erlangen. Darüber hinaus sollten Erfolge, Hürden und Key Learnings identifiziert werden. Ein weiterer wichtiger Aspekt war, inwiefern die Covid-19-Pandemie langfristigen Einfluss auf die Geschäftsreisepraxis im Unternehmen hat.

Neben dem Einzelinterview wurde zudem eine **Mitarbeitendenbefragung** bei endura kommunal durchgeführt, um auch die Wahrnehmung und Erfahrungen der Mitarbeitenden hinsichtlich der klimafreundlichen Geschäftsreisepraxis einzufangen.

Sofern nicht anders angegeben stammen die folgenden Informationen aus den persönlichen Gesprächen, E-Mail-Korrespondenzen sowie dem Datensatz der Befragung.

Inhaltsverzeichnis

1	Über endura kommunal.....	1
2	Die Geschäftsreisetätigkeit.....	1
3	Maßnahmen.....	3
4	Der Prozess.....	5
5	Erfolgsfaktoren.....	5
6	Tipps und Empfehlungen.....	8
	Quellenverzeichnis.....	

1 Über endura kommunal

Endura kommunal ist ein Beratungsunternehmen, welches Städte und Gemeinden bei **nachhaltigen Energie- und Mobilitätsprojekten** unterstützt. Die Hilfestellungen des Unternehmens gehen hierbei von der Vorbereitung und Strukturierung von Projekten, über die Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen, bis hin zur begleiteten Realisierung. Hierbei stehen die Ziele der Kommune immer im Fokus.¹ Die Themenbereiche, zu welchen das Unternehmen Expertise offeriert, sind breit gefächert. Kommunen können sich unter anderem **Beratung bezüglich klimafreundlicher Mobilität**, Straßenbeleuchtung, Windenergie und Wärmeversorgung holen.



endura kommunal hat Standorte in Freiburg im Breisgau und in Wunsiedel, an denen über 40 Mitarbeiter:innen in verschiedenen Themenbereichen arbeiten.² **Nachhaltigkeit** ist fest im Unternehmen verankert, was sich auch im unternehmerischen Handeln sowie der betrieblichen Mobilität widerspiegelt.

Adresse	Kontaktdaten
endura kommunal GmbH Emmy-Noether-Str. 2 79110 Freiburg Deutschland	Martina Fleck Büro- und Personalmanagerin Martina.Fleck@endura-kommunal.de

2 Die Geschäftsreisetaätigkeit

Viele Geschäftsreisen bei endura kommunal finden innerhalb der Region statt. Für Termine in der näheren Umgebung, in Nachbarorte oder -kommunen wird zum Teil auch **das Fahrrad als Verkehrsmittel genutzt**, so gaben in der Mitarbeitendenbefragung ca. 30 % der Teilnehmer:innen an, manchmal das Fahrrad für Geschäftsreisen zu nutzen. Auf weiteren Distanzen werden die **öffentlichen Verkehrsmittel priorisiert verwendet**. Ein Großteil der Belegschaft gab in der Befragung an, sehr häufig (17,6 %) oder häufig (29,4 %) mit dem Zug im Fernverkehr zu reisen. Im Nahverkehr gaben 40 % der Mitarbeiter:innen an, häufig mit dem Zug zu reisen. Ebenfalls sehr häufig (17,6%) oder häufig (47,1%) werden Dienstwagen (auch Poolfahrzeuge) nach Angaben der Mitarbeitenden genutzt. Da viele Kommunen nicht

¹ Über uns: <https://www.endura-kommunal.de/ueber-uns/>

² Entwicklung von endura Kommunal: <https://www.endura-kommunal.de/ueber-uns/unternehmen/>

gut mit der Bahn oder dem Bus zu erreichen sind, kann für die letzten Kilometer auch auf **Carsharing** zurückgegriffen werden. **Das Flugzeug als Verkehrsmittel ist grundsätzlich ausgeschlossen.**

Da **nachhaltiges Handeln grundlegend in der Unternehmens-DNA verankert ist**, wird auch eine intrinsische Motivation bzw. ein Bewusstsein für umweltbewusstes Reisen von den Mitarbeitenden erwartet und gefördert. Aus diesem Grund haben sie hinsichtlich der Verkehrsmittelwahl prinzipiell freie Hand, insofern die **öffentlichen Verkehrsmittel priorisiert behandelt** werden. Für deren Buchung sind die Reisenden selbst zuständig, lediglich Hotelbuchungen werden über eine zentrale Stelle abgewickelt.

Neben dem Zeitfaktor und der Erreichbarkeit des Ziels spielen auch Umweltfaktoren für Mitarbeiter:innen von endura kommunal eine Rolle bei der Verkehrsmittelwahl. Als Kriterien zur **Entscheidung der Verkehrsmittelwahl** wurden unter anderem die folgenden genannt:

„Zeiteffizienz, Erreichbarkeit des Ziels (die meisten auswärtigen Termine finden bis spät abends statt), Umweltfreundlichkeit (der verwendete Dienstwagen ist ein E-Fahrzeug)“ (anonym, Mitarbeiter:in von endura kommunal)

"CO2-Sparsamkeit, direkter Weg, teilweise Bequemlichkeit, Vereinbarkeit mit anderen Arbeitsterminen und Arbeiten während der Fahrt" (anonym, Mitarbeiter:in von endura kommunal)

"Ökologisch, Erreichbarkeit (Sicherheit mit den Öffis, Entspannung" (anonym, Mitarbeiter:in von endura kommunal)

"Nachhaltigste Variante, Dauer der Anreise, Aufwand/Praktikabilität" (anonym, Mitarbeiter:in von endura kommunal)

Aber auch die Verfügbarkeit des Poolfahrzeugs beeinflusst die Entscheidung, genauso wie die benötigte Mobilität vor Ort, Besprechungsmöglichkeiten unterwegs, die Anzahl der Umstiege im öffentlichen Verkehr, Kosten, Komfort und Flexibilität.

Bis auf drei Personen, welche ausschließlich in der Verwaltung tätig sind, ist das **gesamte Team immer wieder auf Geschäftsreisen**. Je nach Auftragslage fallen im Schnitt pro Person wöchentlich ca. drei Geschäftsreisen an. In der Mitarbeitendenbefragung (n=17), gaben die meisten Mitarbeitenden (je 23,6 %) an, 10 bis 15 bzw. 15 bis 20 Mal im Jahr geschäftlich zu reisen. 17,6% der Mitarbeiter:innen gaben an, öfter als 20 Mal im Jahr zu reisen. **Gründe für Geschäftsreisen** sind vor allem Besuche bei und Veranstaltungen in Kommunen, Versammlungen mit Bürger:innen, Gemeinderatssitzungen, Workshops und Begehungen von Gebäuden oder Baustellen.

Durch die Covid-19-Pandemie entstand bei den Auftraggebern ein plötzliches **Interesse, die bisher in Präsenz abgehaltenen Veranstaltungen in den digitalen Raum zu verlegen**. Vielen Kommunen und auch Bürger:innen fehlte hierzu allerdings das digitale Wissen. endura kommunal konnte hier unterstützen und entsprechende Schulungen anbieten. Diesbezüglich wurden auch innerhalb des Unternehmens **Trainings** durchgeführt, um allen Mitarbeiter:innen die entsprechenden Kompetenzen zu vermitteln.

3 Maßnahmen

endura kommunal berät Kommunen auch zur klimafreundlichen Mobilität, weshalb der **Klimaschutz auch bei der eigenen Mobilität eine wichtige Rolle spielt – aus Überzeugung, aber auch um die Glaubwürdigkeit vor den Auftraggebern zu bewahren**. Um die Reiseaktivität von endura kommunal so klimafreundlich wie möglich zu gestalten, wurden Nachhaltigkeitskriterien festgelegt. endura kommunal setzt diesbezüglich auf klare und transparente Kommunikation. Beim ganzen Team soll eine Selbstverständlichkeit hinsichtlich der Einhaltung der Kriterien entstehen.

Das Unternehmen strebt an, jede Geschäftsreise so umweltverträglich wie möglich zu gestalten. Um diesem Ziel gerecht zu werden, wurden verschiedene Maßnahmen eingeführt. Einige werden im Folgenden vorgestellt:

Klare Priorisierung von Nachhaltigkeit und Positionierung der Geschäftsführung

endura kommunal hat sich klar für eine möglichst umweltschonende Geschäfts- und Reisetätigkeit ausgesprochen. **Das Ziel, nachhaltig zu handeln, steht an oberster Stelle**. Mögliche Mehrkosten, welche eine umweltfreundlichere Entscheidung mit sich bringen kann, werden gerne in Kauf genommen. *“Wir wollen nicht sagen: Ah, wir verzichten auf unseren Grundsatz der Nachhaltigkeit, weil es teurer ist. Sondern das Ziel muss an erster Stelle stehen“ (Martina Fleck)*. Um **Flüge zu vermeiden**, werden den Mitarbeitenden ggf. auch **zusätzliche Übernachtungen** bezahlt, sollten Hin- und Rückfahrt mit dem Zug nicht an einem Tag möglich sein.

Diese Werte sind in der Führungsebene fest verankert. Die geschäftsführenden Personen dienen als Vorbilder und **leben die Nachhaltigkeit vor**. So wird für viele Strecken trotz der längeren Anreise die Bahn anstelle des eigenen Dienstwagens genutzt.

Formulierung von Nachhaltigkeitskriterien

Um allen Akteuren ein transparentes Bild von den **Werten des Unternehmens** zu vermitteln, hat endura kommunal deutliche Nachhaltigkeitskriterien formuliert. In diesen ist unter anderem festgehalten, dass sich endura kommunal zu einer CO₂-Minimierung und einer ressourcenschonenden Arbeitsweise verpflichtet.

Zum einen werden so (potentielle) Mitarbeiter:innen von Anfang an, das heißt auch schon im Bewerbungsprozess über die wertebasierte Ausrichtung des Unternehmens informiert. Zum anderen haben **auch Kunden von Beginn an eine klare Vorstellung für die Relevanz der Thematik**, da sich zum Beispiel längere Anfahrzeiten zur Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel auch auf das Projektbudget auswirken können. Das Unternehmen nutzt bereits bei der Abgabe eines Angebots an den Kunden die Möglichkeit zur transparenten Kommunikation ihrer Werte und Arbeitsweise.

Förderung der Fahrrad-, Carsharing-, und Bahnnutzung

Da einige der Geschäftsreisen innerhalb Freiburgs oder in den Nachbarkommunen stattfinden, bewirbt endura kommunal für diese Fahrten die **Fahrradnutzung**. Dafür wird auch eine **längere Anreise, welche als Arbeitszeit angerechnet wird**, in Kauf genommen. Für Fahrten, welche mit dem Fahrrad nicht zu bewältigen sind, haben alle Mitarbeitenden einen **Carsharing-Zugang des lokalen Anbieters „Stadtmobil Südbaden“**, über welchen unter anderem auch E-Fahrzeuge ausgeliehen werden können (und priorisiert ausgewählt werden sollen). Für längere Strecken werden von der Geschäftsführung auch proaktiv die eigenen Dienstwagen angeboten, da diese über eine größere Reichweite verfügen als die Poolfahrzeuge.

Für Reiseziele, welche gut mit der Bahn erreicht werden können, stellt das Unternehmen seinen Mitarbeitenden eine BahnCard zur Verfügung, welche auch im privaten Raum genutzt werden kann (sofern sich die Nutzung der BahnCard steuerlich und finanziell rechnet).

Elektrischer Fuhrpark und weitestgehender Verzicht auf Dienstwagen

Der Fuhrpark von endura kommunal besteht aus zwei **Poolfahrzeugen** und drei Dienstwagen für Mitarbeiter:innen, die viel unterwegs sind und in weiterer Entfernung zum Unternehmen wohnen. **Dienstwagen** werden bei endura kommunal nicht als Benefit für Mitarbeiter:innen betrachtet und **nur bei guter Begründung gewährt**. **Grundsätzlich werden nur Elektrofahrzeuge angeschafft**, andere, klimaschädlichere Antriebe sind nicht gestattet. Dies wird auch bereits in Bewerbungsgesprächen thematisiert, da Geschäftsreisen ein großer Bestandteil in der Arbeit der endura kommunal sind und potentielle Mitarbeiter:innen frühzeitig über

die Art, wie gereist wird, Bescheid wissen und für das Thema sensibilisiert werden sollen.

Über diese detailliert beschriebenen Aspekte hinaus werden zudem folgende Maßnahmen von endura kommunal umgesetzt, die eine klimaverträgliche Geschäftsreisepraxis fördern:

- **Auswahl nachhaltiger Hotels** für notwendige Übernachtungen (Zertifizierungen, Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel)
- **JobRad & Jobticket für Mitarbeitende** um die Nutzung von ÖPNV oder des Fahrrads zu stärken
- **Schulung der Mitarbeiter:innen** bezüglich digitaler Tools und neuer Gestaltungsmöglichkeiten
- **Vermeidung** von Geschäftsreisen durch Videokonferenzen

4 Der Prozess

Die Mitarbeiter:innen von endura kommunal stehen hinter den Zielen des Unternehmens. Darum führen **weniger strenge Regeln, als gute Argumente** dazu, eine nachhaltige Arbeitsweise zu etablieren. So wurde beispielsweise darauf aufmerksam gemacht, dass eine Fahrt mit der Bahn im Vergleich zu einer Autofahrt auch stressfreier sein kann und die Zeit genutzt werden kann, um in Ruhe zu arbeiten. Bei der Kommunikation betont das Unternehmen immer wieder, dass es sich bei den gesetzten Zielen nicht um Bestrafungen oder Regeln handelt, sondern dass ein **Verständnis und eine intrinsische Motivation** aufgebaut werden sollen.

„Ich glaube, dass das persönliche Kommunizieren besser ist, als irgendwie: Ich schicke mal eine Richtlinie raus und ab übermorgen fahren alle bitte nur noch mit der Bahn.“ (Martina Fleck)

Wichtig im Prozess der Einführung und Umsetzung ist für die endura kommunal auch die **Unterstützung und Begleitung durch die Geschäftsführung**. Diese geht mit den Mitarbeiter:innen ins Gespräch und erläutert die Hintergründe der Entscheidungen.

Ein Tracking der durch Geschäftsreisen entstandenen CO₂-Emissionen und somit ein **Monitoring** eventueller Einsparungen gibt es bei endura kommunal zum aktuellen Zeitpunkt nicht.

5 Erfolgsfaktoren

Da endura kommunal sehr auf die **Eigenverantwortung** der Mitarbeiter:innen setzt, gibt es bei der **Transportmittelwahl und deren Buchung** keine direkten Kontrollen. Wird bei einzelnen Mitarbeitenden vermehrt eine Abweichung von den

Nachhaltigkeitszielen festgestellt, wird dies angesprochen und geklärt, ob es hierfür legitime Gründe gibt. Auch bezüglich der entstandenen CO₂-Emissionen, der Verkehrsmittelwahl oder der Kosten von Geschäftsreisen gibt es aktuell kein Monitoring.

Auch ohne strenge Vorgaben und Kontrollen, konnte das Unternehmen bereits Erfolge verzeichnen. Die besonders positiven Aspekte werden im Folgenden kurz geschildert:

Erfolge
<p>Starke Akzeptanz und Motivation bei den Mitarbeiter:innen nachhaltiger zu handeln:</p> <ul style="list-style-type: none">• Geschäftsreisen werden zu einem hohen Anteil mit öffentlichen Verkehrsmitteln und teilweise auch mit dem Rad durchgeführt• Fast die Hälfte der Mitarbeiter:innen gab in der Befragung an, dass Klimaschutz für sie ein wichtiger Aspekt in Bezug auf Geschäftsreisen ist• Trotz starkem Regen und angebotenen, alternativen Verkehrsmitteln wurde einheitlich für den Betriebsausflug das Rad bevorzugt)• Digitale Formate zur Vermeidung von Geschäftsreisen werden weiterhin genutzt
<p>Die Einhaltung der Ziele und die daraus resultierende Erfolge sind Selbstläufer, da die Mitarbeiter:innen eigenständig auf Nachhaltigkeit bzw. Klimaschutz achten.</p>
<p>Die Kommunen konnten bei der Digitalisierung mitgenommen und ihre Erwartungshaltung verändert werden, was Geschäftsreisen langfristig einspart.</p>

Bei den Mitarbeiter:innen werden insbesondere die **elektrischen Dienstwagen positiv als Anreiz zur klimaverträglichen Gestaltung von Geschäftsreisen wahrgenommen**. Ebenfalls positiv hervorgehoben in der Befragung wurden die **Übernahme der Kosten einer BahnCard**, der **Zugang zum Carsharing**, **technische Ausstattungen** und die genutzte **Software für Online-Meetings** sowie **flexible Arbeitszeiten**, die auch längere Zugfahrten ermöglichen. Darüber hinaus würden die Mitarbeiter:innen der endura kommunal zum Beispiel Prämien für die Nutzung eigener Fahrräder auf Geschäftsreisen bzw. die Fahrkostenerstattung bei Radfahrten wie es in anderen Unternehmen schon Standard sei, Verpflegungsgutscheine für die Deutsche Bahn, eine (höhere) BahnCard oder die Kostenübernahme für Reisen in der 1. Klasse der Deutschen Bahn motivieren, um klimaverträgliche Geschäftsreisen durchzuführen. Hilfreich wäre auch die Erweiterung des Fuhrparks um (E-)Klappfahrräder für die erste und letzte Meile auf Bahnfahrten. Ein **Vorschlag aus der Belegschaft** ist es, eine Priorisierung der Verkehrsmittel vorzunehmen, in der das (E-)Auto an letzter Stelle steht (Flüge werden bei der endura kommunal ohnehin nicht durchgeführt).

Auch nach dem Ende der Pandemie finden virtuelle Veranstaltungen weiterhin vermehrt statt, da **online/hybride Formate oftmals zeitsparender und praktischer**

sind. Inzwischen wird auch nicht mehr von der Auftraggeberseite verlangt, dass jede Sitzung und jedes Meeting in Präsenz veranstaltet wird. Hier gab es ein **langfristiges Umdenken auf der Kundenseite**.

„Und da haben wir echt gewonnen, durch die Corona Geschichte! Da hat ein Umdenken auch bei unseren Kunden stattgefunden.“ (Martina Fleck)

In der Befragung gaben 41,2 % der Mitarbeiter:innen an, dass Klimaschutz ein für sie ein sehr wichtiger Aspekt in Bezug auf Geschäftsreisen sind, genauso viele bewerteten den Aspekt als wichtig. Damit ist **Klimaschutz der dritt wichtigste Aspekt bei der Buchung von Geschäftsreise für die Mitarbeiter:innen der endura kommunal** und folgt direkt auf die Aspekte Komfort und Zeit (Dauer).

"Bei Geschäftsreisen müssen die Aspekte Zeit, Komfort und Klimawirkung in einer guten Balance sein. Hier muss dann oftmals eine Abwägung stattfinden." (anonym, Mitarbeiter:in von endura kommunal)

Die Aspekte sind aber auch nicht unbedingt konträr, sondern gehen zum Teil auch Hand in Hand und sind auch nicht immer eindeutig zu beantworten.

„Was heißt Komfort? Ich finde es komfortabel nicht am Steuer konzentriert zu sitzen und stattdessen lieber den Termin vorbereiten zu können. Zeit potentiell sinnvoller nutzen als am Steuer. E-Autos sind nicht per se klimafreundlich. Die Kosten der Autofahrt werden externalisiert. Wo ziehe ich Bilanzgrenzen? Was ist wichtiger Firmen-Bilanz oder Allmende und Umwelt. Einfachheit: Parkplätze vor Ort, Navigation zum Ziel und Baustellen, die nicht eingezeichnet sind? Sicherheit im eigenen Auto vor anderen Menschen oder Schutz vor rücksichtslosen SUV-Fahrer:innen. Ich finde die Kategorien ohne Erklärung zweideutig zu beantworten.“ (anonym, Mitarbeiter:in von endura kommunal)

Die **Berücksichtigung von Umweltaspekten** bei der betrieblichen Mobilität von endura kommunal wird auch darum als wichtig empfunden, da das Unternehmen selbst in dem Bereich tätig ist. Dieser Aspekt muss mit dem Budget der Auftraggeber in Einklang gebracht werden.

„Als Beratungsfirma müssen wir auf Zeit achten. Denn mehr Stunden heißt mehr Kosten insgesamt. Da wir im Bereich Klimaschutz arbeiten, ist es auch wichtig, dass wir uns möglichst umweltfreundlich bewegen.“ (anonym, Mitarbeiter:in von endura kommunal)

Neben den Erfolgen, welche eine nachhaltige Entwicklung bei endura kommunal vorantreiben, gibt es auch **Hindernisse**. Die größte Problematik stellt die **Unzuverlässigkeit der Bahn** als Verkehrsmittel dar. Geraten Mitarbeiter:innen durch Unregelmäßigkeiten in Zeitdruck, musste in der Vergangenheit bereits mehrmals auf andere, weniger umweltfreundliche Verkehrsmittel umgestiegen werden.

Mitarbeiter:innen der endura kommunal betonten als Hindernis zur Durchführung einer klimaverträglichen Geschäftsreise besonders **Störungen im ÖPNV, schlechte Anbindungen an öffentliche Verkehrsmittel und (dadurch) höhere Zeitaufwände**.

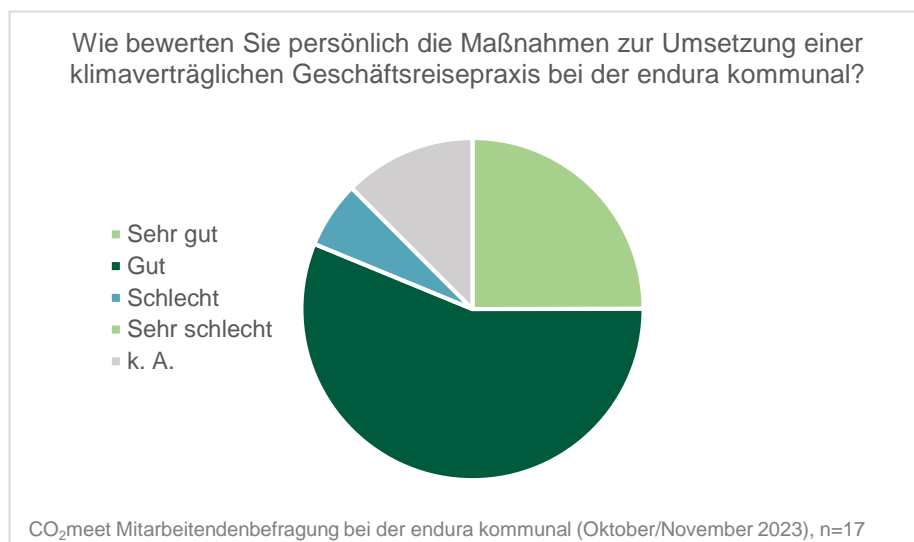
"Schlechte Verbindungen zu kleinen Gemeinden, wo ein Auto doch sinnvoller ist im Vergleich zum Zug." (anonym, Mitarbeiter:in von endura kommunal)

"Schlechte Anbindung mancher Orte an öffentliche Verkehrsmittel und somit hoher Zeitaufwand" (anonym, Mitarbeiter:in von endura kommunal)

Auch die Carsharing Infrastruktur sei teilweise nicht ausreichend.

"Örtliche Gegebenheiten, wie fehlender ÖPNV oder Carsharing am Zielort." (anonym, Mitarbeiter:in von endura kommunal)

Grundsätzlich werden die Maßnahmen von den Mitarbeiter:innen der endura kommunal **positiv wahrgenommen**, wie folgende Abbildung verdeutlicht.



6 Tipps und Empfehlungen

Während der Umsetzung der Maßnahmen, konnte endura kommunal wichtige **Learnings** für sich erkennen, die anderen Unternehmen bei der Umsetzung von Maßnahmen helfen können.

Am wichtigsten um hierbei erfolgreich zu sein, ist laut dem Unternehmen eine **Kommunikation auf Augenhöhe**. Es sollte zu jeder Zeit mit offenen Karten gespielt werden, um die **Mitarbeiter:innen frühzeitig abzuholen und langfristig mitzunehmen**. Wichtig ist auch ein **Commitment der Geschäftsführung**, die hinter den Entscheidungen und Maßnahmen stehen und mit gutem Beispiel voraus gehen sollte. Zudem ist es essentiell die Mitarbeitenden kontinuierlich für die Nutzung **klimafreundlicher Verkehrsmittel zu sensibilisieren und zu motivieren**. Am besten

eignet sich dafür nach den Erfahrungen der endura kommunal das **persönliche Gespräch**.

Darüber hinaus sollte vor allem zu Beginn versucht werden, bewusst **Anreize zu schaffen**, um die Mitarbeiter:innen an die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln oder Fahrrädern heranzuführen. Dies könnte auch durch eine Teilnahme an **gemeinsamen Challenges** erreicht werden.

Das CO₂meet-Projektteam bedankt sich herzlichst bei der endura kommunal GmbH sowie bei Martina Fleck als Ansprechpartnerin für die Teilnahme und Unterstützung des Projektes!

Weitere Informationen zu dem Projekt CO₂meet finden Sie auf unserer Website www.co2meet.de.

Kontaktdaten

Dieter Brübach
Projektleiter
dieter.bruebach@baumev.de

Maike Wöbken
Projektmanagerin
maike.woebken@baumev.de

Kristin Stephan
Projektmanagerin
kristin.stephan@baumev.de

Quellenverzeichnis

CO₂meet-Mitarbeitendenbefragung bei endura kommunal, 2023

Interview mit Martina Fleck, Büro- und Personalmanagerin bei endura kommunal, am 18.10.2023

endura kommunal (2023): Entwicklung von Endura Kommunal. <https://www.endura-kommunal.de/ueber-uns/unternehmen/> [zuletzt abgerufen am 27.11.2023].

endura kommunal (2023): Über uns. <https://www.endura-kommunal.de/ueber-uns/> [zuletzt abgerufen am 27.11.2023].